



HEG HAMBURG ENTSORGUNG



Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Tätigkeit bei der HEG Hamburger Entsorgungsgesellschaft mbH.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir sind als Unternehmen verpflichtet personenbezogene Daten, also alle Informationen, die sich auf einen benannten oder identifizierbaren Menschen beziehen, nur befugt zu erheben, zu nutzen, weiterzugeben oder sonst zu verarbeiten. Die Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) gibt vor, dass wir Sie darüber zu informieren haben, wer für die Erhebung der personenbezogenen Daten verantwortlich ist, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir allgemein im Rahmen des Bewerbungsprozesses erfassen und für welche Zwecke diese genutzt werden. Zudem haben wir Sie darüber zu unterrichten, für welche Dauer wir Ihre personenbezogenen Daten speichern und welche Rechte Sie nach Erhebung der Daten haben. Um ein vertrauensvolles Bewerbungsverfahren zu ermöglichen, möchten wir Sie im Folgenden über unsere Datenschutzgrundsätze informieren.

Informationen über den Datenschutz beim Besuch unserer Website „www.heg.hamburg“ entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung (<https://www.heg.hamburg/datenschutzerklaerung/>).

I. Verantwortliche Stelle / Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes:

HEG Hamburger Entsorgungsgesellschaft mbH
Bredowstraße 13
22113 Hamburg

Datenschutzbeauftragter der HEG:

Dr. Volker Wodianka, LL.M.
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (CIPP/E, GDDcert.)
c/o Wodianka privacy legal GmbH
Baron-Voght-Straße 73
22609 Hamburg
E-Mail: volker.wodianka@privacy-legal.de

II. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person (Betroffener). Informationen, bei denen wir keinen Bezug zu Ihrer Person herstellen können, sind keine personenbezogenen Daten.



HEG HAMBURG ENTSORGUNG



III. Welche personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union („DSGVO“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („BDSG“), ggf. von Ihnen erteilten Einwilligungen und um den Nachweispflichten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes nachkommen zu können. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere Ihre Stammdaten (Adress- und Kontaktdaten) und Ihre eingereichten Tätigkeitsnachweise (z.B. Arbeitszeugnisse / Qualifikationen).

IV. Zu welchen Zwecken werden personenbezogene Daten von uns verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zur Prüfung und Beurteilung Ihrer Geeignetheit für die zu besetzende Stelle sowie ggf. zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei uns auf Basis

- Ihrer Bewerbung hin zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses) oder zur Erfüllung eines Beschäftigungsverhältnisses (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO) und § 26 BDSG),
- Ihrer Einwilligung (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO),
- eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO),
- gesetzlicher Vorgaben (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO).

V. Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?

Die von Ihnen aufgrund der Bewerbung übermittelten Daten oder Dateien werden von uns nicht an Dritte weiter übermittelt, es sei denn, dass Sie zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung zu der Übermittlung erteilt haben oder eine gesetzliche Pflicht für die Übermittlung vorliegt.

VI. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur bis zum Abschluss des Bewerbungsprozesses. Sofern es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet das Bewerbungsverfahren mit dem Zugang einer Absage bei der Bewerberin oder beim Bewerber. Grundsätzlich nach 6 Monaten ab Zugang der Absage erhalten Sie Ihre eingereichten Unterlagen zurück. Elektronische Daten werden entsprechend nach 6 Monaten gelöscht. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.

VII. Ihre Rechte (Rechte der betroffenen Person)



HEG HAMBURG ENTSORGUNG



Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber folgende Datenschutzrechte geltend machen:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift der Verantwortlichen Stelle oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie natürlich jederzeit zurückziehen.

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung zu nutzen. Trotzdem müssen wir Sie darüber informieren, dass Sie jederzeit das Recht haben, Widerspruch gegen Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Das Widerspruchsrecht können Sie jederzeit ausüben, indem Sie sich an die o.g. verantwortliche Stelle wenden.